

## Mein Weg

Auch dieser Tag nimmt nun ein Ende  
Und während ich hier Zeit verschwende,  
Wird mir mit einem Mal so klar,  
Dass Alles unvermeidbar war.

Während ich hier auf den Regen schaue,  
Kommt mir eine Idee, 'ne schlaue,  
Ich blende jetzt das Trübe aus  
Und bastle mir die Sonne d'raus.

Die Freude kehrt zurück ins Leben,  
Ich werd' sie nehmen und auch geben.  
Ich bekomme jetzt mein Leben zurück  
Und werde es verbessern, Stück für Stück.

Ich werde versuchen, es zu genießen,  
Nicht all mein Pulver zu verschießen.  
Ich brauche auch noch Kraft für mich,  
Sonst lass ich mich nur selbst im Stich.

Ich darf mich nicht mehr selbst vergessen,  
Darf meinen Wert nicht nur an Leistung messen.  
Das Leben ist zu kurz für Sorgen,  
Ich verschieb' das Glück nicht mehr auf morgen.

Ich freue mich auf meine neue Welt,  
Die mich zwar auch vor Aufgaben stellt,  
Doch werde ich sie besonnen angehen,  
Die Herausforderungen darin sehen.

Zu lange ließ ich andere entscheiden,  
Um Stress mit ihnen zu vermeiden.  
Doch staute sich der Stress in mir  
Und stand geballt dann vor der Tür.

Ich habe ihm den Ausgang gezeigt,  
Hab diese Chance jetzt nicht vergeigt.  
Der Weg wird so lang, dass man ihn nie vergisst,  
Doch weiß ich auch, dass es jetzt mein Weg ist.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 06.10.2009

Krankheits-Zyklus